

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

15. Münchner Forensik-Symposium Freitag, 19.06.2020, 9–17 Uhr



Miszellen | Psychiatrisches in der Forensischen Psychiatrie

Gesellschaftshaus, Ringstraße 36
kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
danach Theaterprojekt

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 in ihrer aktuellen Version

© kbo-IAK 2020

Veranstalter

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Herbert Steinböck

Vockestraße 72 | 85540 Haar bei München

Sekretariat | Frau M. Kottinger, Frau G. Rehm-Jenic

Telefon | 089 4562-3228

Fax | 089 4562-3201

Tagungskonto

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr in Höhe von 50,- € bis 12.06.2020. Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen und folgenden Verwendungszweck an:
Tagungskonto 369891 / Forensiktagung am 19.06.2020.

Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN | DE 9570 2501 5000 8032 0062

BIC | BYLADEMIKMS

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger

Pflegedirektor: Hermann Schmid

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Geltendorf-Ebersberg oder der S6 Tutzing-Ebersberg Haltestelle „Haar“, anschließend mit der Buslinie 243 (Richtung Neukeferloh, Ostring) bzw. mit der Buslinie 285 (Richtung Feldkirchen) bis zur Haltestelle „Isar-Amper-Klinikum“

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • Autobahn A99 bis Ausfahrt Haar, rechts in die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471)/Wasserburger Landstraße (B 304) rechts abbiegen und der Ausschilderung Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, B 471 in Richtung Haar und der Ausschilderung folgen.

Zielgruppe | CME-Punkte Tagungsgebühr und Ort

Die Veranstaltung wendet sich vor allem an Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen, Bewährungshelfer, Suchtberater, Krankenpflegepersonal, Juristen und Justizbeamte. Das Symposium erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, die die Teilnahme mit **8 CME-Punkten** bewertet.

Die **Tagungsgebühr** beträgt pro Teilnehmer 50 € und beinhaltet die Teilnahme am fachlichen Programm und die Versorgung in den Kaffeepausen. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den beiliegenden Vordruck.

Tagungsort:

kbo-Isar-Amper-Klinikum München Ost
Gesellschaftshaus, Ringstraße 36, 85540 Haar



Ihre Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung unter Einhaltung der Vorschriften des EU DSGVO gespeichert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den kbo-Datenschutzbeauftragten, E-Mail datenschutz.kbo@kbo.de, oder Postanschrift kbo-Datenschutzbeauftragter, Governance Consulting, Münchener Straße 18, 85540 Haar. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte, Postanschrift Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

Wichtige Informationen

Wir bitten Sie, die **Tagungsgebühr von 50,- Euro bis spätestens 12.06.2020 (= Anmeldeschluss)** auf unser Tagungskonto zu überweisen.

Kreissparkasse München-Starnberg,

IBAN: DE 95702501500080320062

BIC: BYLADEM1KMS

Bitte **unbedingt folgenden Verwendungszweck** angeben: Tagungskonto 369891 / Forensiktagung am 19.06.2020

Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsvordruck den **Verwendungszweck und die Namen** der Teilnehmer (Familienname und Vorname angeben), da sonst der Überweisungsbetrag nicht dem Tagungs-Teilnehmer zugeordnet werden kann.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung und die Bewirtung in den beiden Kaffeepausen (einmal am Vormittag, einmal am Nachmittag). Vor der Tagung und in der Mittagspause erfolgt keine Bewirtung durch uns.

Anmeldeschluß für das Forensik-Symposium ist am 12.06.2020!
Anmeldungen nach diesem Termin können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Erreichen der Höchstteilnehmerzahl vor dem Anmeldeschluß können u. U. auch vorzeitig leider keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Das Tagungsbüro ist am Tagungstag bereits ab 08.00 Uhr geöffnet.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte bei Eintreffen im Tagungsbüro melden und die Formalitäten erledigen. Anschließend ist noch Zeit für eine Kaffeepause am Kiosk der Cafeteria nebenan (auf eigene Kosten).

Die Teilnahmebestätigungen dürfen nach Vorgabe der BLÄK erst am Ende der Veranstaltung (vor dem Theaterprojekt) gegen 17.00 Uhr ausgehändigt werden.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bei unserem Symposium und bedanken uns sehr herzlich für Ihr Interesse.





Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren!

Unter „Miscellen“ – eigentlich: „Vermischtes“ – meinen wir in unserem Zusammenhang Gedanken zu verschiedenen, nicht notwendig miteinander verknüpften Aspekten der Forensischen Psychiatrie, die diese als Psychiatrie ausmachen. Dessen will sich unsere Veranstaltung auch deshalb besinnen, weil wir als Forensiker manchmal - hierbei den publizistischen Meinungsbildnern erliegend - versucht sind, nur noch auf die Schnittstellenaufgaben gegenüber der Justiz zu fokussieren und hierüber die Kernaufgabe des forensischen Psychiaters zu vergessen, die doch wesentlich Psychiatrie ist. Wir wollen also beispielsweise fragen, wie sich das jeweilige Lebensalter auf den Verlauf psychischer Störungen auswirkt und ob sich hieraus Konsequenzen für Vorsorgeprojekte ableiten lassen, ob allgemeinpsychiatrische Erkenntnisse aus Psychopharmakologie, Milieu- und Psychotherapie oder suchttherapeutische Konzepte nutzbringend im Maßregelvollzug anzuwenden oder ob sie entsprechend modifizierbar sind. Und wir wollen dies alles, in Übereinstimmung mit der triadischen Tradition, gemeinsam diskutieren und bedenken.

Dr. Herbert Steinböck

Programm

- 09:00 – 09:15 **Einführung** (Borrmann-Hassenbach)
- 09:15 – 09:45 **Erfahrungen mit Ex-In in der Allgemeinpsychiatrie – ein Interview** (Bialas & Stier)
- 09:45 – 10:15 **Angehörige als Facharztweiterbilder?** (Herrmann)
- 10:15 – 10:45 **Heißt Fortschritt in Psychiatrie und Forensik dasselbe, und gibt es ihn überhaupt?** (Steinböck)
- 10:45 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 11:30 **Kindheit – ein Ansatz zur Primärprävention psychischer Störungen?** (Freisleder)
- 11:30 – 12:00 **Alter - wie beeinflusst es die Verlaufsgestalt psychischer Störungen?** (Förstl)
- 12:00 – 12:30 **Präventionsambulanzen – Modell, gesetzlicher Auftrag und wie er sich umsetzen lässt** (Nitschke)
- 12:30 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 14:00 **Psychopharmaka-Verordnung – gehen die Uhren in der Forensischen Psychiatrie anders?** (Stübner)
- 14:00 – 14:30 **Die Aufnahme zur Entwöhnungstherapie – was unterscheidet den Maßregelvollzug von der Kurklinik?** (Limmer & Koch)
- 14:30 – 15:00 **§ 126a StPO - was hat die Allgemeinpsychiatrie damit zu tun?** (Gaudernack)
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:15 – 15:45 **Safewards – funktioniert das Erfolgsmodell aus der Allgemeinpsychiatrie auch im Maßregelvollzug?** (Auerbach & Edel)
- 15:45 – 16:15 **Stationsübergreifende Psychotherapieangebote in der Forensik – Ausweg für den mangelnden Vertrauensschutz in der totalen Institution?** (Schönleber)
- 16:15 – 16:45 **Personenzentrierung in der Psychiatrie – Tautologie oder Herausforderung?** (Brieger)
- 16:45 – 17:00 **Diskussion und Ausblick** (Steinböck)
- 17:00 – 19:00 **Forensisch-Psychiatrisches Theaterprojekt** (Wengert, Patienten, EAF)

ReferentInnen

- Thomas Auerbach, Pflegepädagoge B.A., kbo-KMO
- Mirko Bialas, Geschäftsführer, MüPE e.V.
- Dr. med. Margitta Borrmann-Hassenbach, Vorstand kbo
- Prof. Dr. med. Peter Brieger, Äztl. Direktor, kbo-IAK
- EAF, Erste Allgemeine Forensik Band, Forensik, kbo-KMO (Leitung: Peter Satzger, Krankenpfleger)
- Johannes Edel, Pflegemanagement B.A., kbo-KMO
- Prof. Dr. med. Hans Förstl, Äztl. Direktor, psychiatrisches Klinikum rechts der Isar, TU München
- Prof. Dr. med. Freisleder, Äztl. Direktor, kbo-Heckscher-Klinikum
- Dr. Dorothea Gaudernack, Leiterin des Amts für Maßregelvollzug, Nördlingen
- Angelika Herrmann, Stv. Vorsitzende der APK e.V.
- Julius Koch, Psychologe, kbo-KMO
- Dr. med. Claudia Limmer, Oberärztin, kbo-KMO
- PD Dr. med. Joachim Nitschke, Äztl. Direktor, Klinik für Forensische Psychiatrie, Ansbach
- Juliane Schönleber, Psychologin, kbo-KMO
- Dr. med. Herbert Steinböck, M.A. phil., Chefarzt, kbo-KMO
- Susanne Stier, MüPe e.V.
- PD Dr. med. Susanne Stübner, Leitung der Begutachtungsabteilung, kbo-KMO
- Bernd Wengert, Regisseur u. Schauspieler (freiberufl.)



Anmeldung **bitte abtrennen** und per Post zurücksenden oder faxen an 089 4562-3201

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. Steinböck, Chefarzt
Vockestraße 72
85540 Haar bei München

Fax | 089 4562-3201

15. Münchner Forensik-Symposium
Miscellen | Psychiatrisches in der Forensischen Psychiatrie

Termin: Freitag, 19.06.2020, 09.00 bis 17.00 Uhr
(anschließend Theaterprojekt)
Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Gesellschaftshaus
Veranstalter: Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Bitte **deutlich** und in Druckbuchstaben schreiben !

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 Wohnort: _____
 Beruf: _____
 Tätigkeitsort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie die Angaben auf der 2. Seite!